

Herr Basil Peyer
Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Staatssekretariat für internationale Finanzfragen SIF
Bundesgasse 3
CH-3003 Bern

Per E-Mail: basil.peyer@sif.admin.ch

Basel, 31. Mai 2016
St.043/UKA/JBR

Informelle Konsultation betreffend den Abschluss eines Abkommens zwischen der Schweiz und Saudi Arabien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und Vermögen und zur Verhinderung der Steuerhinterziehung

Sehr geehrter Herr Peyer

Wir beziehen uns auf den Brief von Herrn Botschafter Christoph Schelling vom 11. Mai 2016 zum Thema Doppelbesteuerungsabkommen mit Saudi Arabien (DBA-SA). Für die Konsultation bedanken wir uns bestens.

Ein DBA mit Saudi-Arabien stellt die gewünschte Rechtssicherheit bei grenzüberschreitenden Doppelbesteuerungsfragen sicher. Daher unterstützen wir den Abschluss des DBA-SA.

Die SBVg begrüsst insbesondere, dass die Amtshilfe gemäss aktuellem OECD-Standard erfolgen kann.

Der neu aufgenommenen Missbrauchsklausel in der Form einer Hauptzweckbestimmung («principal purpose test rule» oder «PPT-Regel») können wir in Anbetracht der OECD BEPS Regeln zustimmen.

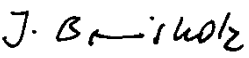
Wir bedauern jedoch grundsätzlich die Abweichungen zur DBA-Politik der Schweiz, wie z.B. das Fehlen einer Meistbegünstigungsklausel und einer Schiedsklausel. Wir haben zur Kenntnis genommen, dass die bisherigen DBA-Partner von Saudi-Arabien ähnliche Bestimmungen auch akzeptiert haben. Dies soll keinen Präzedenzfall schaffen.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für die wohlwollende Prüfung unserer Ausführungen. Sollten Sie Fragen in diesem Zusammenhang haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

2

Freundliche Grüsse
Schweizerische Bankiervereinigung


Urs Kapalle


Jean Brunisholz